

Pannen-Pkw gerammt: Lenkerin tot

Der Wagen einer 44-jährigen Frau ist am Dienstag mit einem Defekt auf der Friesacher Straße (B317) liegen geblieben. Ein nachfolgender Pkw-Lenker übersah den Wagen und prallte mit voller Wucht dagegen. Die Frau wurde dabei tödlich verletzt.

Die Frau aus Guttaring fuhr mit ihrem Wagen im Gemeindegebiet von Kappel am Krappfeld in Richtung Friesach. Erhebungen ergaben, dass die Frau um 17.35 Uhr ca. 900 Meter vor der Abfahrt Möbling einen technischen Defekt an ihrem Pkw feststellte und ihn auf der Fahrbahn anhielt. Sie blieb im Auto sitzen - ein Teil des Fahrzeuges ragte aber auf die Fahrbahn.

25 Meter weit geschleudert

Zur gleichen Zeit lenkte ein 19-jähriger Oberösterreicher einen Kastenwagen in derselben Richtung. Er übersah den vor ihm stehenden Pkw und fuhr von hinten ungebremst dagegen. Durch den Anprall wurde der Pkw der Frau ca. 25 Meter nach vorne geschleudert, überschlug sich und kam anschließend mit den Rädern auf der Fahrbahn zum Stillstand.

Im Krankenhaus verstorben

Die Frau erlitt durch den Unfall schwerste Verletzungen und wurde zuerst von Passanten aus dem Autowrack geborgen und erstversorgt. Anschließend wurde sie vom Hubschrauber „C11“ in den Schockraum des Klinikums Klagenfurt gebracht, wo sie am selben Abend starb.

Der 19-Jährige wurde unbestimmten Grades verletzt und von der Rettung in das Krankenhaus Friesach eingeliefert. Auf Anordnung der Staatsanwaltschaft wurde der Pkw der Verunglückten vorläufig sichergestellt.

Publiziert am 24.05.2017

Zwei Klicks für mehr Datenschutz: Erst wenn Sie dieses Feld durch einen Klick aktivieren, werden die Buttons aktiv, und Sie können Ihre Empfehlung an Facebook, Twitter und Google+ senden. Schon beim Aktivieren werden Informationen an diese Netzwerke übertragen und dort gespeichert. Näheres erfahren Sie durch einen Klick auf das i.

- nicht mit Facebook verbunden  Social-Media-Dienste aktivieren

- nicht mit Twitter verbunden 

- nicht mit Google+ verbunden 

- **Zwei Klicks für mehr Datenschutz: Erst wenn Sie dieses Feld durch einen Klick aktivieren, werden die Buttons aktiv, und Sie können Ihre Empfehlung an Facebook, Twitter und Google+ senden. Schon beim Aktivieren werden Informationen an diese Netzwerke übertragen und dort gespeichert. Näheres**